

Baudelaire, Charles: Kind und Schwester mein (1844)

- 1 Kind und Schwester mein,
- 2 Könnten dort wir sein,
- 3 Wo das Leben süß uns und reich ist!
- 4 Nichts als Liebe sehn,
- 5 Lieben und Vergehn
- 6 Im Lande, das dir gleich ist!
- 7 Trüber Sonnen Licht,
- 8 Das durch Schleier bricht,
- 9 Gleicht meinem zärtlichen Sehnen,
- 10 Wann wunderbar
- 11 Dein Augenpaar
- 12 Verräterisch leuchtet durch Tränen.

- 13 Dort schaut nur Lust und Schönheit du,
- 14 Anmut, Pracht und tiefe Ruh.

- 15 Leuchtend Hausgerät
- 16 Uns im Saale steht,
- 17 Verschönt von verschwundenen Jahren.
- 18 Seltner Blumen Duft
- 19 Will der süßen Luft
- 20 Der Ambrawolken sich paaren.
- 21 Der Gewölbe Pracht,
- 22 Tiefer Spiegel Nacht,
- 23 Des Ostens reiches Gepränge,
- 24 Alles spräche dort
- 25 In flüsterndem Wort
- 26 Seiner Heimat liebliche Klänge.

- 27 Dort schaut nur Lust und Schönheit du,
- 28 Anmut, Pracht und tiefe Ruh.

- 29 Sieh, wie auf der Flut

30 Schiff an Schiff dort ruht,
31 Die rastlos fernher geschwommen.
32 Zu erfüllen dir
33 Jegliche Begier,
34 Sind vom Ende der Welt sie gekommen.
35 Des Abendlichts Glut
36 Ergießt auf die Flut,
37 Auf die Stadt in dem Flurenkranze,
38 Hyazinthenen Schein;
39 Die Welt schläft ein
40 In warmem goldenem Glanze.

41 Dort schaut nur Lust und Schönheit du,
42 Anmut, Pracht und tiefe Ruh.

(Textopus: Kind und Schwester mein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41624>)